



PFARREI  
**HL. EDITH STEIN**  
BAD BERGZABERN



Bad Bergzabern, Barbelroth, Birkenhördt, Blankenborn,  
Böllenborn, Dörrenbach, Kapellen-Drusweiler, Kapsweyer,  
Lauterschwan, Niederhorbach, Niederotterbach, Oberhausen,  
Oberotterbach, Pleisweiler-Oberhofen, Rechtenbach-Schweigen,  
Schweighofen, Steinfeld

## **PFARRBRIEF NOVEMBER 2024**



### **Novemberlob**

**Bunt-warme Wochen verweht.**

**Kühl ist es nun,  
die Sonne gedimmt,  
gedämpfter die Tage,  
Einkehr für Herz und Sinn.  
Ruhig da sein, erinnern,  
geborgen und leicht  
im Abendhauch, im letzten**

**Licht.**

**Gläserne Luft spüren,  
Ahnung von Abschied.**

**Novembernebel:  
Trauer annehmen  
wie einen Mantel.**

**Umwege, schnelle Auswege –  
aussichtslos.**

**Allein mit der Trauer  
und durch sie hindurch  
werde ich aufleben.**

**Vielleicht sogar  
im November.**

*Dorothee Sandherr-Klemp,  
aus: Magnificat. Das Stundenbuch  
Bild: eigene Quelle*

Es ist wieder November! Viele mögen diesen Monat nicht, denn im November ist es kalt, nass, grau und trist; ja, irgendwie tot. Der goldene Oktober ist vorbei und der Dezember mit seiner Advents- und Weihnachtsstimmung lässt noch auf sich warten. Alles grau in grau. November-Blues. Und dazu werden wir ständig an den Tod erinnert. An Allerheiligen fängt es an - Besuch der Gräber unserer lieben Verstorbenen; dann Allerseelen, Volkstrauertag, Totensonntag.

**„Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu“** - es ist die Wahrheit, die wir nicht gerne hören. Aber sie ist wahr. Wenn ich am Morgen die Zeitung lese und die Todesanzeigen sehe, finde ich diesen Liedanfang bestätigt. Auch die übrigen Seiten in der Zeitung verdeutlichen, durch die vielen Berichte und Bilder von Katastrophen, Terroranschlägen und kriegerischen Auseinandersetzungen, dass wir Menschen endlich sind und der Tod unausweichlich zu unserem Leben dazugehört. Wie aber kommen wir mit dieser Erfahrung zurecht, ein Gast auf Erden zu sein? Wenn ein Mensch stirbt, drängen sich viele Fragen auf: Was ist das Leben? Worauf läuft es hinaus? Ist mit dem Tod alles aus? Bleibt nur noch ein Nachruf, ein Kranz? Oder gibt es ein Leben über den Tod hinaus?

Unser Leben auf dieser Erde ist ein Weg, unser Dasein eine Wanderschaft – nicht immer leicht, oft beschwerlich. Orientierung gibt Jesus Christus. Er geleitet uns auf unserem Weg, er wandert treu mit uns, er kennt die Richtung und leuchtet die dunklen Etappen unseres Lebens aus, denn er ist *„der Weg und die Wahrheit und das Leben“* (Joh 14,6). Wenn wir ihn in unserem Leben suchen, um ihm nachzufolgen, ist der Tod nicht der Schlusspunkt, sondern der Doppelpunkt zu einem neuen Leben bei Gott. Jesus selbst sagt: **„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.“** (Joh 11,25f)

Es liegt an uns, das zu glauben und dies immer wieder aufs Neue in der heiligen Eucharistie zu feiern, in der Jesu Tod und Auferstehung vergegenwärtigt werden. Unser ganzes Leben ist ein Weg mit vielen Stationen zu Gott, der uns Heimat schenken will. Er erwartet uns. Darum müssen wir uns immer wieder auf den Weg zu ihm machen.

Dieser hoffnungsvolle Ausblick macht dann auch den November wieder erträglicher. Mir hilft mein Glaube, auch das Dunkel zu ertragen, weil es zu dieser Welt und zu unserem Leben gehört.

**„Befehl dem HERRN deinen Weg, vertrau ihm - er wird es fügen.“**  
(Ps 37,5)

Nina Bender, Pastoralreferentin  
(Bild: eigene Quelle)

Inhalt	Seite
Geistliches Wort	2
Gottesdienste	3
Veranstaltungen und Informationen der Pfarrei	11
Aus den Gemeinden	16
Aus Bistum und Weltkirche	24
Kontonummern	14
Kontaktdaten	32

## Gottesdienstordnung

Freitag	01.11.	Allerheiligen
Birkenhördt	09:00	Amt zu Allerheiligen, anschließend Gräbersegnung, <i>es singt der Kirchenchor</i>
Schweighofen	09:00	Amt zu Allerheiligen, anschließend Gang zum Friedhof mit Gräbersegnung (alle) f. † Rudolf und Maria Wille und Enkelin Melanie Mayr; f. † Anna Trauth geb. Mohr
Steinfeld	10:30	Amt zu Allerheiligen, anschließend Gräbersegnung
Bad Bergzabern	10:30	Hochamt der Pfarrei zu Allerheiligen
Böllenborn	14:00	Gräbersegnung auf dem Friedhof
Oberrotterbach	15:00	Totengedenken auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Bad Bergzabern	15:00	Totengedenken auf dem Friedhof mit Gräbersegnung
Bad Bergzabern	16:00	Eucharistiefeier <b>in der Kapelle der Edith-Stein-Fachklinik</b>
Samstag	02.11.	Allerseelen - Kollekte für die Priesterausbildung in Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas
Blankenborn	09:00	Amt zu Allerseelen und Gräbersegnung
Dörrenbach	17:00	Amt zu Allerseelen, anschließend Gräbersegnung
Bad Bergzabern	18:30	Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei, f. † Pfarrer Dr. Dominik Schindler f. † Maria und Ernst Hirsch; f. † Joseph u. Maria Fath u. Geschwister; f. † Hans und Elfriede Müller

<b>Sonntag 03.11. 31. Sonntag im Jahreskreis</b>		
Pleisweiler-Oberh.	09:00	Amt, anschließend Gräbersegnung
Steinfeld	09:00	Amt f. † Erika Bast u. Angehörige
Bad Bergzabern	10:30	Hochamt der Pfarrei
Kapsweyer	10:30	Amt f. † Maria und Karl Oster und Tochter Ursula
Birkenhördt	11:00	Amt mit Totengedenken für die † Mitglieder des Kirchenchores ( <i>Pfr. Stabel</i> )
Niederrotterbach	15:00	Andacht mit anschließender Gräbersegnung auf dem Friedhof
<b>Montag 04.11. Hl. Karl Borromäus, Bischof (+1584)</b>		
Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe
Steinfeld	15:15	offene Gebetsstunde
<b>Dienstag 05.11. Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis</b>		
Bad Bergzabern	17:15	Rosenkranzgebet
Bad Bergzabern	18:00	Heilige Messe
<b>Mittwoch 06.11. Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis</b>		
Kapsweyer	14:30	Rosenkranzgebet für den Frieden
Blankenborn	18:00	Heilige Messe f. † Familie Huber; 3. Sterbeamt f. † Gertrud Hering
<b>Donnerstag 07.11. Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis</b>		
Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe
<b>Freitag 08.11. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis</b>		
Bad Bergzabern	10:30	Wortgottesdienst im Wohnpark SÜW
Bad Bergzabern	16:30	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Schweighofen	17:00	Wortgottesdienst zu St. Martin, anschließend Laternenumzug (-)
Bad Bergzabern	18:00	Amt 3. Sterbeamt f. † Helga Renno; f. † Heinz Winstel; f. † Arme Seelen
<b>Samstag 09.11. Weihetag der Lateranbasilika</b>		
Steinfeld	14:00	Taufe
Bad Bergzabern	16:30	Messe <b>in der Kapelle der Edith-Stein-Fachklinik</b>
Pleisweiler-Oberh.	18:30	Vorabendmesse unter der Mitgestaltung Chor- „Workshop NGL unter der Leitung von Dekanatskantor Horst Christill

<b>Sonntag</b>	<b>10.11.</b>	<b>32. Sonntag im Jahreskreis - Zählsonntag -</b>
Birkenhördt	09:00	Amt f. † Klaus u. Luise Hellmann u. † der Familie Schmidt
Steinfeld	09:00	Amt, 2. Sterbeamt f. † Georg Nikolaus
Schweighofen	10:30	Amt, f. die Familien Gerdon, Müller und Jochim; f. † Thekla Gast (2)
Bad Bergzabern	10:30	Hochamt der Pfarrei zum <b>Patronatsfest</b> mit Messdienerneinführung
Dörrenbach	10:30	Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweihe
Bad Bergzabern	17:00	Wortgottesdienst zu St. Martin mit der Kita St. Martin-
<b>Montag</b>	<b>11.11.</b>	<b>Hl. Martin, Bischof (+397)</b>
Bad Bergzabern	09:00	Amt
Steinfeld	15:15	offene Gebetsstunde
Birkenhördt	17:00	Wortgottesdienst zu St. Martin mit der Kita Birkenbäumchen
Steinfeld	17:00	Wortgottesdienst zu St. Martin mit der Kita St. Vincentius
<b>Dienstag</b>	<b>12.11.</b>	<b>Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer (+1623)</b>
Bad Bergzabern	17:15	Rosenkranzgebet
Kapsweyer	17:30	Wortgottesdienst zu St. Martin mit Kita St. Ulrich
Bad Bergzabern	18:00	Heilige Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>13.11.</b>	<b>Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis</b>
Kapsweyer	14:30	Rosenkranzgebet für den Frieden
Birkenhördt	17:30	Rosenkranzgebet
Birkenhördt	18:00	Heilige Messe, Jgd f. † Rita u. Hermann Bollinger u. † Anna Bollinger
<b>Donnerstag</b>	<b>14.11.</b>	<b>Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis</b>
Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe
Schweighofen	18:00	Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>15.11.</b>	<b>Freitag der 32. Woche im Jahreskreis</b>
Bad Bergzabern	16:30	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Bad Bergzabern	18:00	Amt f. † der Fam. Kimmle u. Nikolaus; f. † Fam. Müller, Trieselmann, Meinecke u. Möde; f. † Michael u. Kurt Bentz; für alle armen Seelen

<b>Samstag</b>	<b>16.11.</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)</b>
Dörrenbach	17:00	Vorabendmesse zum Patronatsfest
Oberotterbach	18:30	Vorabendmesse f. † der Familie Sonnendecker
<b>Sonntag</b>	<b>17.11.</b>	<b>33. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für das Bonifatiuswerk (Diasporasonntag)</b>
Bad Bergzabern	<b>09:00</b>	Hochamt der <b>Pfarrei</b>
Oberotterbach	10:30	Ökum. Gottesdienst mit Totengedenken zum Volkstrauertag <i>-in der ev. Kirche</i>
Steinfeld	10:30	Amt mit "Kirchenmausgottesdienst" und Mitgestaltung durch den Gesangverein Liederkranz 1900 Steinfeld f. die † Mitglieder des Gesangverein Liederkranz 1900 Steinfeld e.V.; Amt f. † Rita u. Arnold Martin u. Eltern; Amt f. † Gertrud u. Rudolf Schreiber; Amt f. † Martha Herzog; Amt f. † Hildegard Gimmel; 1. Sterbeamt f. Luzia Bast u. Angeh.
<b>Montag</b>	<b>18.11.</b>	<b>Montag der 33. Woche im Jahreskreis</b>
Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe f. † Johanna Klaus
Steinfeld	15:15	offene Gebetsstunde
<b>Dienstag</b>	<b>19.11.</b>	<b>Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin (+1231)</b>
Bad Bergzabern	17:15	Rosenkranzgebet
Bad Bergzabern	18:00	Heilige Messe f. † Elisabeth Junker und Angehörige
Kapsweyer	18:00	Rosenkranzandacht
<b>Mittwoch</b>	<b>20.11.</b>	<b>Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis</b>
Kapsweyer	14:30	Rosenkranzgebet für den Frieden
Birkenhördt	17:30	Rosenkranzgebet
Birkenhördt	18:00	Heilige Messe f. † Hugo, Elfriede u. Alfred Müller und Angehörige; f. † Edeltrud u. Walter Engel; f. † Balbina u. Julius Vogel; 2. Sterbeamt f. † Annemarie Ehrhardt
<b>Donnerstag</b>	<b>21.11.</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem</b>
Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe
<b>Freitag</b>	<b>22.11.</b>	<b>Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin</b>

Bad Bergzabern	16:30	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Bad Bergzabern	18:00	Amt zur Mutter Gottes zur immerwährenden Hilfe

<b>Samstag</b>	<b>23.11.</b>	<b>Christkönigssonntag</b>
----------------	---------------	----------------------------

Bad Bergzabern	16:30	Wortgottesdienst <b>in der Kapelle der Edith-Stein-Fachlink</b>
Birkenhördt	18:30	Vorabendmesse f. † Edda Kimmler u. Angehörige, f. † Maria u. Heinz Wichmann

<b>Sonntag</b>	<b>24.11.</b>	<b>Christkönigssonntag</b>
----------------	---------------	----------------------------

Schweighofen	09:00	Amt, f. † Rosel, Richard und Werner Wilhelm und Angehörige; f. † Hubert Riether, Eltern Klara und Eugen Riether und Angehörige (1)
Kapsweyer	09:00	Amt
Schw.- Rechtenbach	10:30	Ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken in der <b>ev. Kirche</b> - es singt der Gesangverein Eintracht 1882 Schweigen-Rechtenbach e.V.
Bad Bergzabern	10:30	Hochamt der Pfarrei
Steinfeld	10:30	Amt, es singt der Kirchenchor zum Totengedenken der † Mitglieder; f. Lebende und † Mitglieder des Kirchenchores Steinfeld, insbesondere Theo Kuchler, Luzia Bitzer, Maria Schimpf, Karl Gerdon, Rita Wissmeier; f. † Oskar Martin und † Angehörige

<b>Montag</b>	<b>25.11.</b>	<b>Montag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
---------------	---------------	--

Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe
Steinfeld	15:15	offene Gebetsstunde

<b>Dienstag</b>	<b>26.11.</b>	<b>Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
-----------------	---------------	--

Bad Bergzabern	17:15	Rosenkranzgebet
Bad Bergzabern	18:00	Heilige Messe
Kapsweyer	18:00	Rosenkranzgebet

<b>Mittwoch</b>	<b>27.11.</b>	<b>Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis</b>
-----------------	---------------	--

Kapsweyer	14:30	Rosenkranzgebet für den Frieden
Birkenhördt	17:30	Rosenkranzgebet
Bad Bergzabern	18:00	Heilige Messe <b>in der Kapelle der Edith-Stein-Fachlink</b>
Birkenhördt	18:00	Heilige Messe

<b>Donnerstag</b>	<b>28.11.</b>	<b>Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
-------------------	---------------	--

Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe
Schweighofen	18:00	Heilige Messe

<b>Freitag</b>	<b>29.11.</b>	<b>Freitag der 34. Woche im Jahreskreis</b>
----------------	---------------	---

Steinfeld	08:15	Rosenkranzgebet
Steinfeld	09:00	Heilige Messe
Bad Bergzabern	16:30	Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
Bad Bergzabern	18:00	Amt f. † Ilse Kurzweg; f. † Ernst u. Käthe Trieselmann

<b>Samstag</b>	<b>30.11.</b>	<b>1. Adventssonntag</b>
----------------	---------------	--------------------------

Oberotterbach	17:00	Vorabendmesse
Pleisweiler-Oberh.	18:30	Vorabendmesse

<b>Sonntag</b>	<b>01.12.</b>	<b>1. Adventssonntag</b>
----------------	---------------	--------------------------

Birkenhördt	09:00	Amt
Steinfeld	09:00	Amt
Steinfeld	10:00	Taufe von Elisa Marie Engelhard
Bad Bergzabern	10:30	Hochamt der Pfarrei
Schw-Rechtenbach	10:30	Amt (B), 2. Sterbeamt f. † Josef Spannagel
Bad Bergzabern	17:00	Adventsandacht zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung 2025

<b>Montag</b>	<b>02.12.</b>	<b>Montag der 1. Adventswoche</b>
---------------	---------------	-----------------------------------

Bad Bergzabern	09:00	Heilige Messe f. † Peter Kamm
Steinfeld	15:15	offene Gebetsstunde

## **Eucharistische Anbetung / Beichte**

---

Es besteht regelmäßige BEICHTGELEGENHEIT während der **eucharistischen Anbetung** jeden **FREITAGNACHMITTAG** zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr in der Martinskirche, Bad Bergzabern.

Die Gegenwart des eucharistischen Herrn kann uns helfen auf dem Weg der Umkehr und des Neubeginns.





**Klinikum LD-SÜW, Klinik Bad Bergzabern:**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Klinikkapelle im ersten UG des Krankenhauses. Die Kapelle ist mit dem Aufzug erreichbar.

Sonntag, 03.11.2024 – 10:30 Uhr

*Pastoralreferentin Almut Hundertmark, Klinikseelsorgerin*  
Erreichbar unter: Mail: [almut.hundertmark@bistum-speyer.de](mailto:almut.hundertmark@bistum-speyer.de)  
Tel.: 06343 / 950-3551 oder 0151 / 14 87 97 44

**Pro Seniore-Residenz:**

Dienstag, 12.11.2024 - 09:45 Uhr Wortgottesdienst

Dienstag, 26.11.2024 - 09:45 Uhr Wortgottesdienst

**„Wohnpark Südliche Weinstraße“**

Freitag, 08.11.2024 - 10:30 Uhr Wortgottesdienst



**Klinikseelsorge in der BioMed und der Edith-Stein-Fachklinik**

**Katholische Gottesdienste in der Edith-Stein-Fachklinik im November**

Allerheiligen, 01. November, 16:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Meigel)

Mittwoch, 06. November, 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Meigel)

Samstag, 09. November, 16:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Meigel)

Mittwoch, 13. November kein Gottesdienst

Mittwoch, 20. November kein Gottesdienst

Samstag, 23. November 16:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Meigel)

Mittwoch, 27. November, 18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Meigel)

*Die Gottesdienste in der Klinikkapelle sind öffentlich!*

**Gottesdienste in der BioMed Klinik**

Mittwochs nach klinikinterner Bekanntgabe am Aushang der Seelsorge.

*Die Gottesdienste in der BioMed Klinik sind nicht öffentlich!*



Patientinnen und Patienten, die einen Besuch oder ein Gespräch mit der Klinikseelsorge wünschen, wenden sich an das Pflegepersonal auf Station, die diesen Wunsch gerne weiterleiten oder sie wenden sich direkt an den Klinikseelsorger.

**Pfr. Hans Meigel Telefon 0151 – 14 87 95 89** (Mobiltelefon mit Anrufbeantworter)

Bitte sprechen sie eine Nachricht auf den AB und nennen sie ihre Telefonnummer. Pfarrer Meigel ruft sie dann zurück.

Vom 11.-22. November ist Pfr. Meigel nicht im Dienst (Urlaub und Exerziten)



---

# Eingeladen zum Leben – Komm einfach und mach mit!

---

Herzlich willkommen zu unserem „Kirchenmaus“  
-Gottesdienst in Steinfeld oder Bad Bergzabern!

Wenn Du zwischen drei und acht Jahre alt bist, freuen wir uns, wenn Du zu unserem Gottesdienst kommst. In der Regel am 3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr, feiern wir eine kindgerechte Feier parallel zum Gemeindegottesdienst, den Ihr selbst mitgestalten könnt. Wir starten gemeinsam mit Euren Eltern und den anderen Gottesdienstbesuchern in der Kirche (erste Reihe) und wir Kinder gehen dann mit dem „Kirchenmausteam“ zu unserem eigenen Gottesdienst in den Kindergarten in Steinfeld oder das Pfarrheim (Edith-Stein-Haus) in Bad Bergzabern.

**Am Sonntag, 17.11.2024 - 10:30 Uhr in Steinfeld**

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der **Kirche St. Leodegar** und gehen nach dem Tagesgebet zusammen in den Kindergarten, um dort unseren „kindgerechten“ Wortgottesdienst zu feiern. Nach dem Gottesdienst können die Kinder dort wieder abgeholt werden.

**Weitere geplante Termine für 2024 (jeweils 10:30 Uhr)**

15.12. Bad Bergzabern

*Bitte beachten Sie die Ankündigung im Pfarrbrief und im Südpfalzkurier.*

---

**Homepage unserer Pfarrei Hl. Edith Stein, Bad Bergzabern**

**[www.pfarrei-bad-bergzabern.de](http://www.pfarrei-bad-bergzabern.de)**

Immer aktuell informiert - Besuchen Sie die Seite unter:

**<https://www.pfarrei-bad-bergzabern.de/news/nachrichten>**



### Ein neues Logo für unsere Pfarrei!



PFARREI  
**HL. EDITH STEIN**  
BAD BERGZABERN



Vielleicht haben Sie es schon bemerkt – wir haben ein neues Logo für unsere Pfarrei Hl. Edith Stein Bad Bergzabern.

Logos sind Erkennungsmarken, ähnlich wie ein Wappen eines Adelsgeschlechts. Sie funktionieren als visuelles Aushängeschild für Unternehmen und Marken. Parallel dazu sorgen Logos für eine schnelle Wiedererkennung. Ein Logo ist ein grafisches Zeichen und damit in der heutigen bildorientierten Welt ein sehr wichtiges Erkennungsmerkmal. Unserem verstorbenen Pfr. Dr. Schindler war es deshalb ein Anliegen, gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsausschuss, unser bisheriges Logo zu überarbeiten, um die Wahrnehmung der kirchlichen Angebote vor Ort zu fördern. Wer das neue Logo sieht, soll sofort erkennen, dass es um die katholische Pfarrei Hl. Edith Stein Bad Bergzabern geht. Entwickelt wurde das neue Logo zusammen mit Klemens Kluge, einem Grafiker aus Landau.

Unser neues Logo setzt sich aus einer Wort-Bild-Marke zusammen, d.h. es besteht aus dem Schriftzug mit dem Namen unserer Pfarrei und einem Symbol. Dieses Symbol zeigt das Kreuz. Es ist das bekannteste und wichtigste Zeichen der Christen. Es erinnert uns an Jesu Tod am Kreuz und Auferstehung. Das Kreuz ist zugleich auch Teil des Ordensnamens der Hl. Edith Steins: Teresia Benedicta vom Kreuz. Edith Stein, eine Frau, eine Christin, die bis im Angesicht des Todes der Wahrheit des Gekreuzigten und des Auferstandenen gefolgt ist. In der Mitte des Kreuzes zeigt sich

Das Kreuz setzt sich aus mehreren Teilen aus vier verschiedenen Farben zusammen. Die einzelnen Teile in grüner Farbe erinnern an Blätter. Blätter sind Zeichen für ein aufbrechendes, erblühendes Leben, dass uns Jesus mit seinem Tod am Kreuz verheißen hat. Die drei grünen Farbtöne stehen zugleich für den Wald, die Reben und die Äcker in unserer Pfarrei – für die Dörfer im Wald um Bad Bergzabern, die Weinstraße und den Viehstrich.

In der Mitte des Kreuzes ist ein blaues Achteck zu sehen, dass auf den Taufstein der Bad Bergzabener St. Martinskirche verweist. Am 1. Januar 1922 wurde hier unsere Pfarrpatronin

Edith Stein getauft. Am Taufbrunnen hat ihr und auch unser Weg der Nachfolge Jesu Christi in der Gemeinschaft der Kirche begonnen. In der Taufe sind wir mithineingenommen in Jesu Tod und Auferstehung, und damit hineingenommen in Sein neues Leben in Gottes Licht und Herrlichkeit. Das blaue Achteck erinnert zugleich an ein gebrochenes Brot. In der Mitte zeigt sich also das Ziel, das in Zentrum von allem steht: Gott. In jeder Eucharistiefeier brechen wir Brot, begegnen ihm und empfangen das Allerheiligste. In der Eucharistiefeier vergegenwärtigen wir immer wieder von Neuem das Kreuzesopfer Jesu. Edith Stein, unsere Pfarrpatronin ist bereits ganz eingegangen in dieses neue Leben, das den Tod überwunden hat.

Die Wort-Marke ist der Schriftzug „Pfarrei Hl. Edith Stein Bad Bergzabern“. Das weiße Kreuz auf blauem Grund in der rechten Ecke über dem Schriftzug verweist darauf, dass wir als Pfarrei Hl. Edith Stein Bad Bergzabern Teil des Bistum Speyers sind.

Das neue Logo wird das bisherige Logo nach und nach ablösen. Das betrifft die Homepage und die Social Media-Accounts ebenso wie Print- und Schaumедien.

Nina Bender, Pastoralreferentin

## Pfarrbüro und Organisatorisches



### Ihr Besuch im Pfarrbüro

Gerne freuen wir uns über Ihren persönlichen Besuch im Pfarrbüro und haben ein offenes Ohr. Zur besseren Planung der Arbeitsabläufe bitten wir um vorherige telefonische Terminabsprache, damit wir uns Zeit nehmen können für Sie und Ihre

Anliegen.

Ihre Wünsche, Anfragen, Messintentionen und weitere Anliegen nehmen wir weiterhin gerne auch telefonisch oder per E-Mail entgegen.

**Damit Termine zur Reservierung von Kirchen und sonstigen Einrichtungen der Pfarrei für alle Mitarbeiter nachvollziehbar sind und sicher eingetragen werden können, bitte die Terminanfragen immer schriftlich per Mail an pfarramt.bad-bergzabern@bistum-speyer.de .**

Ämter für Ihre verstorbenen Angehörigen können gerne im Pfarrbüro Bad Bergzabern zu den Öffnungszeiten für **alle Orte der Pfarrei** bestellt werden, gerne auch telefonisch. Bitte beachten Sie hier den entsprechenden Redaktionsschluss für den Pfarrbrief. Sie erhalten von uns eine Bearbeitungsnummer, welche Sie uns bitte bei Ihrer Überweisung für eine Messintention mit angeben; das erleichtert uns die Zuordnung. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

# Erstkommunion 2025

Rückfragen und Infos:  
Pastoralreferentin Nina Bender  
06343-9375118  
nina.bender@bistum-speyer.de



## **Sie möchten Ihr Kind taufen lassen ?**

---



Das freut uns. Sie sind herzlich willkommen!

Gerne besprechen wir mit Ihnen alle Vorbereitungen und finden auch den passenden Termin für die Tauffeier, die von einem unserer Diakone oder Priester gespendet wird.

Die Tauffeiern sind in der Regel in einem unserer Sonntagsgottesdienste oder nach Vereinbarung am Samstagnachmittag. Bitte nehmen Sie rechtzeitig mit dem Pfarrbüro Kontakt auf.

## **Krankenkommunion – Anmeldung erbeten!**

---

Gerne bringen wir Ihnen auf eigenen Wunsch die Krankenkommunion. Sie wird in der Regel am Herz-Jesu-Freitag ausgeteilt.

Wenn Sie die Krankenkommunion wünschen, melden SIE SICH bitte im Pfarrbüro an.

Unser Seelsorgeteam steht auch gerne für ein Gespräch oder einen Besuch zur Krankensalbung zur Verfügung.



## Kontonummer der Pfarrei Hl. Edith Stein, Bad Bergzabern

---

Für die Überweisung von bestellten Messstipendien, Einzahlung des Pfarrbriefgeldes, etc. oder gerne auch Spenden für unsere Kirchengemeinde verwenden Sie bitte für unsere Pfarrei Hl. Edith Stein, Bad Bergzabern folgende Kontonummer:

**VR-Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG. IBAN DE 26 5489 1300 0001 0567 19**

Bitte geben Sie uns im Verwendungszweck immer Ihre **vollständige Adresse** und den **Grund** Ihrer Überweisung an. Das erleichtert uns die richtige Zuordnung Ihrer Zahlung. Vielen Dank.

## Spendenkonto: Kolmerbergkapelle Dörrenbach g.e.V.

---

Sparkasse SÜW: IBAN: DE19 5485 0010 1700 2200 88

VR-Bank SÜW: IBAN: DE98 5489 1300 0061 4062 04

## Kontonummern Steinfeld

---

Spendenkonten des Fördervereins St. Leodegar Steinfeld:

Volks- und Raiffeisenbank SÜW: IBAN DE59 5489 1300 0014 2325 08

BIC GENODE61BZA

Sparkasse SÜW : IBAN DE31 5485 0010 1700 1157 91

BIC SOLADES1SUW

## Sonstige Kontonummern

---

[Spenden für Sr. Genovefa, Kenia über das Konto der Pfarrei mit dem Zusatz „Sr. Genovefa“](#)

**VR-Bank Südliche Weinstraße-Wasgau eG. IBAN DE 26 5489 1300 0001 0567 19**

Spendenkonto Indienhilfe-Kaplan Thumma e. V.

Sparkasse SÜW: IBAN: DE03 5485 0010 1700 1842 92

Spendenkonto „Gunturhilfe e. V.“ (Kaplan Beerla), Schule in Atmakur

VR Bank SÜW: IBAN: DE07 5489 1300 0062 0203 00

Spendenkonto AK Fröhliches Kunterbunt e. V

VR Bank SSW, IBAN DE11 5489 1300 0000 5005 00

## Jahresabo Pfarrbrief

---



Unseren Pfarrbrief können Sie gerne im Jahresabo beziehen. Das Jahresabo des Pfarrbriefes kostet 7,50 € im Jahr für 10 Ausgaben. Die Einnahmen dienen zur Finanzierung der Druckkosten. Der Abo-Betrag wird zum Jahresende in den Dörfern der Gemeinde von den Austrägern eingesammelt. In Bad Bergzabern wird der Betrag im Voraus zum Beginn des Jahres gesammelt. Einzel Exemplare liegen in den Kirchen zu 1,00 € aus.

Wollen Sie den Pfarrbrief über ABO bestellen, so geben Sie uns gerne Bescheid.

**Wir möchten es nicht versäumen, allen ehrenamtlichen Austrägern ein herzliches „Vergelt´s Gott“ auszusprechen!**

Das Pfarrbüroteam

## Rückblick

### **Maria Himmelfahrt und Erntedankfest in Pleisweiler Oberhofen**

#### **Mariä Himmelfahrt**

Am 17.08.2024 feierten wir das Fest Mariä Himmelfahrt in unserer Kirche St. Simon & Judas Thaddäus in Pleisweiler-Oberhofen. Es wurden wieder Kräutersträuße (Würzwische) gegen eine kleine Spende angeboten und es gingen alle Würzwische weg. Den beiden Frauen, Frau Getrud Nickum und Frau Christine Lormes, die diese Aktion durchführten, sei im Nachhinein ein „herzliches Dankeschön“ gesagt.



Bild: eigene Quelle

#### **Erntedankfest**

Das Erntedankfest in unserer Kirche St. Simon & Judas Thaddäus in Pleisweiler-Oberhofen feierten wir am 28.09.2024 gemeinsam mit Kaplan Beerla als Zelebrant, der auch die Erntegaben und die Spenden für die Bad Bergzaberner Tafel segnete.

Der Gastchor „spirited voices“ unter der Leitung von Herrn Jan-Peter Knoche aus Karlsruhe bereicherte bei uns mit Gospel- und Jazzliedern den Gottesdienst an diesem Abend. Der Chorgesang war sehr beeindruckend.

Allen Helfern und Spendern für die Tafel in Bad Bergzabern, natürlich auch dem Chor, sagen wir hiermit „vielen Dank“.

Der Gemeindevorstand

### **25-jähriges Dienstjubiläum von Frau Bohlen in der Kita St. Martin Bad Bergzabern**

Am 08.10.2024 feierten wir das 25-jährige Dienstjubiläum von Frau Bohlen in der Kath. Kita St. Martin in Bad Bergzabern. Sie begann ihre Tätigkeit bei uns als Hauswirtschaftskraft am 01.09.1999.



(Bild: eigene Quelle)

Mit einem zünftigen Oktoberfest bedankten sich Kitaleitung Sabrina Müller-Molinet und unsere Pastoralreferentin Frau Nina Bender für die kath. Pfarrgemeinde Hl. Edith Stein Bad Bergzabern bei Frau Bohlen für ihren unermüdlichen und zuverlässigen Einsatz.

Wir wünschen Frau Bohlen weiterhin viele schöne Stunden mit den Kindern und dem Team in unserer Einrichtung, sowie viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem Weg.

**Herzlichen Glückwunsch zum  
25-jährigen Dienstjubiläum!**

S.M.M.

## Aus den Gemeinden

**Bad Bergzabern, St. Martin – Pleisweiler-Oberhofen, Apostel Simon u. Judas Th.**

### Kaffeekränzel im November



Das nächste Kaffeekränzel findet am 14.11.2024 um 15:00 Uhr im ESH statt. Frau Pastoralreferentin Nina Bender gestaltet den Nachmittag. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Eine Initiative unserer Pfarrei und „Frauen miteinander“

### Frauen miteinander im November

- 14.11.2024 Spieleabend
- 28.11.2024 Adventskranzbinden mit Sabine. Bitte Rebenschere, Draht und Deko mitbringen.



Ansprechpartner: Elke Klimt 06343-7520 und  
Ulrike Koch-Sarter 06343-5105  
Frauen miteinander



## **Einladung zum Kirchenschmaus am 01.12.2024 -Erster Advent**

---

Zur Einstimmung in die Adventswochen, kochen wir für den guten Zweck. Der Erlös des kommende Kirchenschmaus geht zu 50% an das FKB und die andere Hälfte soll Schwester Eugenia in Kenia für ihre wichtige Arbeit in ihrem Krankenhaus erhalten, diese Menschen dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, sie sind auf Grund der weltweiten schweren wirtschaftlichen Eruptionen besonders auf unserer Hilfe angewiesen. Beginn ist nach der Heiligen Messe!

Das Team mit Diakon Achim Weiland kocht und serviert für Sie:

Blumenkohlcremesuppe

\*\*\*\*

Essen 1-

Ungarisches Rinder-Goulasch

Bohngemüse

Butterkartoffel

\*\*\*\*

Essen 2- vegetarisch

Sellerieschnitzel

Tomatensauce

Butterkartoffel

\*\*\*\*



Das Menue kostet inkl. Getränke Sprudel/ Saft/ Wein 14€ Pro Person (Kinder bis 14Jahre 7€). Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich und verbindlich!

Am 10.11., 17.11.23 und am 24.11.24 verkaufen wir die Bons nach der Messe, oder sonst zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Bad Bergzabern (10.-24.11.24).

Im Anschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen, wir freuen uns auf ein Wiedersehen. Helfende Hände werden gesucht und sind herzlich willkommen.

Diakon Achim Weiland und das Kirchenschmausteam

## **Bergzaberner Tafel**

---

**Ausgabe:** Jeden Donnerstag ab 13:00 Uhr in der Kettengasse 10, Bad Bergzabern

## **Kleiderkammer**

---

Weinstraße 38, Bad Bergzabern - bitte beachten Sie die Aushänge an der Tür.



**Flohmarkt** zugunsten Brasilien, Indien und Togo

---

Der Flohmarkt ist jeden **ersten** und **dritten Samstag** im Monat von 12:00 bis 17:30 Uhr geöffnet.

**Kontakt:**

Daniela Imhoff, Tel.: 06343-4387 und  
Britta Fröbrich, Tel.: 06343-924969



### **Kirchenchor St. Gallus**

Die Chorproben in Birkenhördt finden regelmäßig **donnerstags** um 19:30 Uhr statt. Wir freuen uns über alle, die mitsingen möchten.

### **Dörrenbach, St. Martin**

#### **Messintentionen**

Ämter können bei Frau Jüschke oder im Pfarrbüro Bad Bergzabern bestellt werden.

### **Böllenborn, Mariä Geburt**

#### **Messtipendien**

Messtipendien können gerne auch telefonisch im Pfarrbüro bestellt werden.

### **Kapsweyer, St. Ulrich**

#### **Friedensgebet**

Jeden Mittwoch um **14:30 Uhr** sind Sie eingeladen, gemeinsam den Rosenkranz für den Frieden zu beten.

#### **Martinsfeier mit der Kita St. Ulrich**

Am Dienstag, den 12.11.2024, 17:30 Uhr feiern wir gemeinsam mit der Kita St. Ulrich das Martinsfest. Beginn ist mit einem Wortgottesdienst in der Kirche um 17:30 Uhr, anschließend ziehen wir durch das Dorf (siehe Plakat S. 21).

### **Schweigen-Rechtenbach, St. Sebastian**

#### **Pfarrbrief – Einsammeln des Pfarrbriefgeldes für 2024**

Die Austräger/innen werden in den Monaten November und Dezember den Unkostenbeitrag für den Pfarrbrief 2024 einsammeln. Sie könnten diesen Betrag in Höhe von 7,50 € schon vorrichten oder wenn Sie nicht zu Hause sind, können Sie uns diesen Betrag auch gerne auf das Konto der Pfarrei IBAN DE 26 5489 1300 0001 0567 19 bei der VR Bank Südliche Weinstraße Wasgau e.V. unter Angabe Ihres Namens und des Ortes überweisen. Hierzu beachten Sie bitte den Artikel im allgemeinen Teil des Pfarrbriefs.  
Herzlichen Dank

GA Schweigen-Rechtenbach

Freunde fürs Leben

# Konzert



Gemischter Chor  
Eintracht  
Rechtenbach



Südpfälzer  
Männerchor

## Chormusik der Moderne und der Klassik

Sonntag, 10. November 2024  
18 Uhr

Katholische Kirche in Rechtenbach  
Eintritt frei  
Gesamtleitung: **Joachim Kuhn**

**Schweighofen, St. Laurentius**

### Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Deubel, Tel. 06342-7364, oder im Pfarrbüro Bad Bergzabern.



## Messintentionen

---

Ämter können bei Frau Wille oder im Pfarrbüro Bad Bergzabern bestellt werden.

## Einladung zur St. Martinsfeier in Schweighofen

---

# ST. MARTINSFEIER

**FREITAG, 08.11.24**



**17:00**



**SCHWEIGHOFEN**



Kinderandacht in der Kirche  
Laternenumzug und gemütliches Beisammensein  
vor der Kulturhalle  
(Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern!)

Würstchen

Verlosung

Kinderpunsch

Brezeln



Glühwein



**KITA SONNENSCH EIN**  
(Veranstalter: Ortsgemeinde)

Zu unserer diesjährigen St. Martinsfeier treffen wir uns **am Freitag, dem 08.11.2024, um 17.00 Uhr** in der Kirche.

Nach einer kurzen Kinderandacht ziehen wir mit unseren Laternen durch die Kirch-, Garten- und Friedhofstrasse zum Lichtenhart und dann zur Kulturhalle. (Fackelträger gehen bitte am Ende. Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern.) Es wäre schön, wenn die Anwohner ihre Häuser mit Lichtern schmücken würden. Vor der Kulturhalle erwarten uns dann heiße Würstchen, Brezeln, Glühwein, Kinderpunsch und eine kleine Verlosung. Natürlich sind außer den Kindern und ihren Eltern auch alle anderen Bürger aus Schweighofen und Umgebung herzlich eingeladen.

Kita Sonnenschein

**Steinfeld, St. Leodegar – Niederotterbach, St. Nikolaus**

## Offene Gebetsstunde

---

Wir treffen uns wieder zur offenen Gebetsstunde montags um 15:15 Uhr zum gemeinsamen Gebet in der Kirche St. Leodegar in Steinfeld.

## **25-jähriges Dienstjubiläum in der Kath. Kita St. Vinzenz Steinfeld**

Am 02.10.2024 feierten wir das 25-jährige Dienstjubiläum von Carolin Schöffel in der Kath. Kita St. Vinzenz in Steinfeld, wo Frau Schöffel ihre Tätigkeit als Erzieherin zum 01.08.1999 begann.

Bei einer Feierstunde bedankten sich Kitaleitung Elke Holford, Nina Bender für die kath. Pfarrgemeinde Hl. Edith Stein Bad Bergzabern und Diana Nowack für die Ortsgemeinde Steinfeld bei Carolin Schöffel für Ihren unermüdlichen Einsatz, Ihre Loyalität und Zuverlässigkeit. Ihre Erfahrungen und Ihr Engagement sind für unsere Kindertagesstätte sehr wichtig und wertvoll.

Für Ihre weitere berufliche Zukunft wünschen wir Carolin Schöffel Gesundheit, Glück, Erfolg, weiterhin viel Freude bei der Arbeit und Gottes Segen.

**Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum!**

Kita-Leitung Steinfeld, E.Holford



## **Apfelspende zum Erntedank**

Der Gemeindevausschuss bedankt sich herzlich bei Josef Lutz aus Kleinsteinfeld, der uns dieses Jahr die Äpfel zum Erntedankfest spendierte!

Im Anschluss zum Gottesdienst durfte sich jeder Gottesdienstbesucher einen Apfel mit nach Hause nehmen.

GA, Steinfeld, M. Eckert

Foto: © Bonifatiuswerk



Die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes hat das Leitwort: „Erzähle, worauf du vertraust.“ Gerade in einer Zeit, in der neben den Gebieten der zahlenmäßigen Diaspora eine „Glaubensdiaspora“ immer deutlicher und spürbarer wird, sind wir aufgefordert, authentisch Zeugnis von der Botschaft des Evangeliums zu geben. Diese Thematik greift die Diaspora-Aktion auf und ermutigt jeden einzelnen Menschen: „Erzähle, worauf du vertraust“.

Unsere diesjährige  
**St. Martinsfeier**  
**in Kapsweyer**

beginnt in der kath. Kirche  
mit einem Gottesdienst am



**Dienstag, den 12.11.2024**  
**um 17.30 Uhr**

Der Wortgottesdienst findet mit unserer Pastoralreferentin Nina Bender statt und wird von der Kindertagesstätte mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst folgt der Laternenumzug begleitet von der Musikgruppe durch das Dorf. Bevor das Hoftor zum Kita-Hof öffnet, laden wir alle zum gemeinsamen Martinslieder-Singen ein. Die örtliche Feuerwehr wird sich um das Martinsfeuer kümmern.

Der Elternausschuss bietet in diesem Jahr wieder Glühwein und Kinderpunsch zum Aufwärmen, sowie heiße Würstchen für den kleinen Hunger an.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Kindertagesstätte, Elternausschuss und  
Ortsgemeinde

**KIRCHENMUSIK**  
**BISTUM SPEYER**



## Offenes Singen

Edith-Stein-Haus (Pfarrsaal), Edith-Stein-Str. 2, Bad Bergzabern

## Abschlussgottesdienst

Kath. Kirche Apostel Simon und Judas Thaddaeus

Weinstraße 2, Pleisweiler-Oberhofen

# OFFENES SINGEN

Lieder aus dem  
Jungen Gotteslob

## EIN SEGEN SEIN

mit Dekanatskantor Horst Christill

Samstag, 9. November

14.30 - 17.30 Uhr | Bad Bergzabern  
und

Abschlussgottesdienst um 18.30 Uhr in  
der Kath. Kirche | Pleisweiler-Oberhofen



Anmeldung bis 4. November:

Pfarramt Hl. Edith Stein • Tel. 06343/9375664 oder

[pfarramt.bad-bergzabern@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.bad-bergzabern@bistum-speyer.de)

Weitere Informationen:

[horst.christill@bistum-speyer.de](mailto:horst.christill@bistum-speyer.de) • Tel. 06341/96898-150

## Gebetsanliegen des PAPSTES

### NOVEMBER 2024 - Für diejenigen, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass alle Eltern, die um einen verstorbenen Sohn oder eine verstorbene Tochter trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung finden und vom tröstenden Geist den Frieden ihres Herzens erhalten.



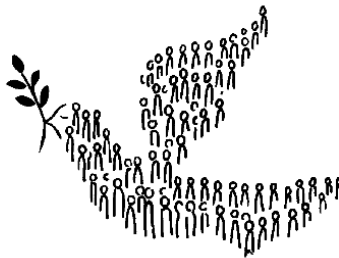
Alle reden zurzeit nur vom Krieg, von Waffensystemen, von Aufrüstung und Abschreckung, davon, Waffen zu liefern. Wer heutzutage vom Frieden reden möchte, gilt schnell als realitätsferner Fantast. Dabei ist es wichtig, vom Frieden zu reden, damit er nicht in Vergessenheit gerät, damit klar bleibt, dass der Friede der Normalfall sein soll und nicht der Krieg. Deshalb lädt die Ökumenische Friedensdekade vom 10. bis 20. November ein:

**ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN.**

Weil Worte Wirklichkeit schaffen können und der Frieden im Gespräch bleibt.



© Ökum. FriedensDekade







# TAIZÉ

## Nacht der Lichter

Grenzüberschreitendes Ökumenisches Gebet im Stil von Taizé



**Rott/Elsaß, Simultankirche**

**30. November 2024**

**20:00 Uhr**



KATHOLISCHE PARRHIE  
HEILIGE EDITH STEIN  
BAD BERGZABERN





Liebe FKB-Freunde,

im Oktober war Erntedank. Auch das FKB dankt allen Spendern und Helfern, die übers Jahr dazu beigetragen haben, dass wir die Projekte unserer Partner in Togo, Indien und Brasilien unterstützen konnten. Was wäre ein FKB-Fest ohne all die vielen zupackenden Hände und Organisatoren, die zum Gelingen beitragen.

Mit dem Festergebnis können wir zufrieden sein, auch wenn der Erlös geringer ausfällt wie in den Vorjahren. Das ist den höheren Ausgaben zu schulden, was ja auch Privatpersonen trifft. Neue Ausgaben, wie z.B. GEMA-Gebühren, die bisher nicht anfielen, kamen hinzu. Eine leichte Preiserhöhung beim Verkauf konnte die Mehrkosten nicht ausgleichen. Das Kunterbuntfest war wieder ein schönes Fest und gut besucht, wenn es gerade nicht zu heiß war oder geregnet hat. Für das nächste Jahr hoffen wir, dass neue Helfer sich melden bzw. auf uns zukommen, damit das Fest wieder stattfinden kann.



Leider gingen auch die Spenden für unsere Projekte zurück, was sich wohl durch die wirtschaftliche Lage, die weltpolitischen Verhältnisse und vielen anderen Notlagen in der Welt erklärt. Deshalb nochmals einen extra Dank, in diesen schwierigen Zeiten an alle Förderer, brauchen doch unsere Projektpartner unsere weitere Unterstützung, da sie in ähnlicher Situation befinden, wie wir.

Schon kommt die nächste Aufgabe, das Advents -Café beim Karolinenmarkt ist zu organisieren und Helfer/Innen werden gesucht (Kontakt Irene Klein: 06343-2266, 015153651807, irene.klein1@gmx.de),

## **Sternsingeraktion 2025**



Die Sternsingeraktion, für das Straßenkinderprojekt Comviva in Brasilien im Januar, muss jetzt schon angepackt werden. Kinder, die gern mitmachen wollen bei der Aktion Kinder für Kinder, finden eine Einladung im Pfarrbrief und im Südpfalzkurier. Außerdem ergeht eine Einladung an alle Kinder in der Böhämmer-Grundschule. Selbstverständlich dürfen auch Jugendliche und Erwachsene mitmachen.

**Togo:** Die Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen des Projekts, Pater Michel, Pfarrer

von Adjégré ist sehr gut. Alle Teilprojekte wurden gut geplant, abgesprochen und während der Bautätigkeit mit Bild und Text dokumentiert. Die Abrechnungen mit Belegen entsprachen den Kostenvoranschlägen. Es gab keine Kostenerhöhungen. Inzwischen wurde das Collège zum Gymnasium.

2020 wurde mit dem Projekt begonnen. Vier Schulgebäude wurden errichtet. Damit stehen 10 Schulräume, ein Lehrerzimmer dem Collège Mazada zur Verfügung. Weiter wurden Toiletten für Jungen und Mädchen gebaut, ein Wasserturm (5000 Liter) mit Solarpumpe und 4 Regenwasserspeicher (je 5.000 Liter) an die Gebäude angeschlossen. Das große Schulbauprojekt, Bau eines Collèges (Realschule) ist mit der Fertigstellung des 4. Gebäudes abgeschlossen. Es fehlt noch die Einrichtung und die Ausstattung des Computerraums mit Computern bzw. Laptops. Spenden für die Anschaffung sind herzlich willkommen.

Am 8. November fliegen meine Frau und ich auf eigene Kosten nach Togo, um die alten Projekte zu besuchen. Der Kontakt zu den früheren Projektpartnern ist wichtig. Erfährt man doch ob nach längerer Zeit noch alles gut läuft oder ob Probleme mit unserer Unterstützung zu lösen sind. Schwerpunkt ist der Besuch beim Schulbauprojekt Mazada. Projektpartner Pater Michel und die Schule erwarten uns. Sie freuen sich auf unseren Besuch, wie Pater Michel schrieb. Ich denke es wird wieder einen großen Empfang geben, ein Fest für die Schüler. Der informelle Austausch mit der Schulleitung und den Lehrern ist wichtig, Fragen können geklärt und Abmachungen getroffen werden.



Gebäude IV mit Computerraum

**Herzliche Grüße vom Fröhlichen Kunterbunt**

Hans Erich Klein

**Spenden: AK Fröhliches Kunterbunt e.V.**  
**Sparkasse SÜW, IBAN DE18 5485 0010 0026 0038 89**  
**VR Bank SWW, IBAN DE11 5489 1300 0000 5005 00**

**Info/Kontakt:** 06343-2266 [www.fkb-bza.de](http://www.fkb-bza.de) [info@fkb-bza.de](mailto:info@fkb-bza.de)  
<https://www.facebook.com/FKB-Bad-Bergzabern-500102183819870/>

*SIE SIND EIN TEIL VON UNS, WENN WIR UNS AN SIE ERINNERN*

Beim Aufgang der Sonne  
und bei ihrem Untergang  
erinnern wir uns an sie.

Beim Wehen des Windes  
und in der Kälte des Winters  
erinnern wir uns an sie.

Beim Öffnen der Knospen  
und in der Wärme des Sommers  
erinnern wir uns an sie.

Beim Rauschen der Blätter  
und in der Schönheit des  
Herbstes  
erinnern wir uns an sie.

Zu Beginn des Jahres  
und wenn es zu Ende geht,  
erinnern wir uns an sie.

Wenn wir müde sind  
und Kraft brauchen,  
erinnern wir uns an sie.

Wenn wir verloren sind  
und krank in unserem Herzen,  
erinnern wir uns an sie.

Wenn wir Freude erleben,  
die wir so gern teilen würden,  
erinnern wir uns an sie.

So lange wir leben,  
werden sie auch leben,  
denn sie sind nun  
ein Teil von uns,  
wenn wir uns an sie erinnern.

Jüdisches Gebet, Quelle unbekannt



# "ICH HABE EUCH IMMER GESAGT, IHR MÜSST DIE MENSCHEN FROH MACHEN."

ELISABETH VON THÜRINGEN, GEDENKTAG, 19. NOVEMBER

## **GOTT IST FÜLLE**

**Viele Geschichten sind von der heiligen Elisabeth überliefert, die sich um ihre Nächstenliebe und Freigebigkeit drehen – am bekanntesten sicherlich die vom Rosenwunder.**

Elisabeth heißt auf Hebräisch „Gott ist Fülle“. Von dieser Fülle ist auf den ersten Blick in Elisabeths Leben nicht viel zu erkennen. Früh dem Elternhaus entrissen, wuchs sie in einer fremden Umgebung auf. Schon früh widmete sie ihr Leben den Armen. Nach kurzer glücklicher Ehe starb ihr Mann vor der Geburt ihres dritten Kindes und Elisabeth erfuhr die Hartherzigkeit ihrer



Verwandten. Als das Leben für sie immer enger wird, offenbart sich die Weite ihres Herzens: Ganz „opfert“ sie ihr Leben den Armen. Und darin offenbart sich die ganze Fülle der Liebe. Die Liebe Gottes zu den Menschen, die in der Liebe Elisabeths zu den Armen einen einmaligen Widerschein findet.

Michael Tillmann

## „Nachgefragt“

Die Mitglieder des Arbeitsausschusses „Öffentlichkeitsarbeit“ interviewen das Pastoralteam: Teil 3: Jonas Frenzel im Gespräch mit Diakon Andras Roth:

### Interview mit Diakon Andreas Roth

**JF:** Guten Tag, Herr Roth. Es freut mich, Sie zu unserem Interview begrüßen zu dürfen. Meine erste Frage ist: Was hat Sie dazu bewegt, Diakon zu werden?

**AR:** Ich möchte ein wenig weiter zurück-gehen. Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen, besonders meine Großmutter mütterlicher Seite hat mich in dieser Hinsicht stark geprägt. Schon als Kommunionkind und als Jugendlicher hatte ich einen engen Bezug zu Gott und ging gerne in den Sonntagsgottesdienst. Später habe ich mich für den Pfarrgemeinderat aufstellen lassen, um stellvertretend für meine Mutter, die dort aktiv war, zu arbeiten. In meiner Heimatpfarrei habe ich mich für die Ministranten, die Katechese der Kommunionkinder und Firmlinge engagiert und war zudem als Lektor und Kommunionhelfer tätig.

Irgendwann verspürte ich den Wunsch nach einer beruflichen Veränderung und suchte das Gespräch mit dem zuständigen Priester, der für kirchliche Berufe zuständig war. Nach reiflicher Überlegung und in Absprache mit meiner Frau Christine luden wir im Jahr 2000 Herrn Heist, den damaligen Referenten für die Diakon Ausbildung, zu uns nach Hause ein. Sechs Monate vor der Geburt unseres siebten Kindes entschied ich mich, mich für das Diakonats zu bewerben.

Im Jahr 2001 trat ich dem Bewerberkreis der Diakone bei. Über fünf Jahre absolvierte ich einen Grund- und Aufbaukurs in Theologie im Fernstudium von Würzburg, legte die erforderlichen Prüfungen ab und durchlief den Weiehekurs. Bei den „Skrutinen“ beim Bischof wurde ich geprüft, und schließlich ließ er mich zur Weihe zu.

Diese Zeit war eine große Herausforderung, die ich neben meinem Zivilberuf bewältigen musste. Dafür danke ich Gott, aber besonders auch meiner Frau Christine und meiner Familie, die mir den Rücken freihielten.

Am 14. Oktober 2007 wurde ich schließlich in meiner Heimatpfarrei in der Kirche in Schaidt zusammen mit zwei anderen Bewerbern zum Diakon geweiht.

**JF:** Das ist wirklich interessant. Kommen wir zur nächsten Frage: Welchen Zivilberuf üben Sie neben Ihrer Tätigkeit als Diakon aus?

**AR:** Ich habe eine Ausbildung zum Gärtner im Zierpflanzenbau gemacht und den Meistertitel in Heidelberg erworben. Heute arbeite ich als Arbeitserzieher im pädagogischen Bereich im Jugendmaßregelvollzug der Jugendpsychiatrie im Pfalzkrinikum in Klingenstein, wo ich in der Garten- und Landschaftspflege tätig bin.



**JF:** Das klingt spannend! Waren Sie in Ihrer Jugend Messdiener?

**AR:** Nein, viele meiner Klassenkameraden und Freunde waren Messdiener, ich jedoch nicht.

**JF:** Wie sind Sie Diakon in Steinfeld geworden?

**AR:** Nach dem theologischen Grundkurs 2003 musste ich mir einen geistlichen Mentor suchen. Da ich Pfarrer Metzinger aus Steinfeld kannte, fragte ich ihn, und er war bereit, mich zu unterstützen.

**JF:** Gab es für Sie als Diakon einen besonderen Moment, an den Sie sich immer erinnern werden?

**AR:** Ja, zwei Stunden vor meiner Weihe war ich allein in der Kirche und habe alles Gott anvertraut, nach dem Motto: „Du machst mich zu deinem Werkzeug.“

**JF:** Gibt es eine Aufgabe, die Ihnen als Diakon besonders am Herzen liegt?

**AR:** Natürlich die Sakramente, die zu uns gehören, wie Taufen und Trauungen. Beerdigungen mache ich seltener, da ich berufstätig bin. Besonders wichtig ist mir die Ökumene die im Jahr 2014 so richtig begann. Als wir 2013 in der Pfarrei Bad Bergzabern fünf Tage lang mit dem Weltjugendtagskreuz unterwegs waren, während zeitgleich in Rio der Weltjugendtag war, begann die Zusammenarbeit mit verschiedenen Konfessionen. Mit dem damaligen Pfarrer von Weisenburg, Dominique Moog und Diakon Josef Lutz aus Altstadt haben wir 2014 das Pilgern „vun hiwwe un driwwe“ ins Leben gerufen. Seit 2017 feiern wir grenzüberschreitende ökumenische Taizé-Gottesdienste.

**JF:** Welche Musik hören Sie privat am liebsten?

**AR:** Eigentlich alles Mögliche, außer aggressive Musik.

**JF:** Was ist Ihr Lieblingsessen?

**AR:** schmunzelnd Ich könnte fragen: Was isst ein Pfälzer Buu gerne? Pfälzer Gerichte natürlich.

**JF:** Dem kann ich nur zustimmen! Haben Sie ein Gebet, das Ihnen besonders Kraft gibt?

**AR:** Ich habe ein persönliches Gebet. In den Laudes, dem Morgengebet der Kirche, heißt es: „Oh Gott, komm mir zu Hilfe.“ Ich erweitere das: „Oh Gott, komm mir und allen Menschen, in Nah und in Fern, in allen Nationen, Religionen, Konfessionen und Gemeinschaften zu Hilfe. Herr, eile ihnen und Deiner gesamten Schöpfung zu Hilfe. Amen.“

**JF:** Welche Kirche ist für Sie von besonderer Bedeutung?

**AR:** Die Wallfahrtskapelle Maria Gehör bei Weiler. Schon als Kind und Jugendlicher hat mir diese kleine Kapelle gefallen, und ich besuche sie auch heute noch gerne. Der ehemalige Pater Pius war damals dort mein Beichtvater.

**JF:** Kommen wir zur letzten Frage. Was wünschen Sie sich für die Zukunft unserer Kirche?

**AR:** Wir dürfen nicht aufhören, die frohe Botschaft so zu verkünden, sodass die Menschen von Gott angesprochen sind, dass Sie ihn, in ihren Alltag einbeziehen. Dass es ein geliebtes Christ sein im Mit- und Füreinander ist. Dann kann es Frieden unter den Menschen geben. Letztendlich müssen wir auch darum beten.

**JF:** Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben.

**AR:** Sehr gerne.

## KATHOLISCHES PFARRAMT HEILIGE EDITH STEIN

**Internet:** [www.pfarrei-bad-bergzabern.de](http://www.pfarrei-bad-bergzabern.de)

**E-Mail:** [pfarramt.bad-bergzabern@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.bad-bergzabern@bistum-speyer.de)

**Sekretärinnen:** Frau Andrea Gnirß, Frau Ulrike Kolb und Frau  
Martina Weiland



### Zentrales Pfarrbüro Bad Bergzabern

Weinstraße 38, 76887 Bad Bergzabern

Tel.: 06343 / 9375 664 – Andrea Gnirß

Tel.: 06343 / 9375 665 – Ulrike Kolb

Tel.: 06343 / 9350 824 – Martina Weiland

Fax: 06343 / 9350 825

### Öffnungszeiten:

Dienstags, donnerstags und freitags 09:00 – 11:00 Uhr, mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

### UNSER SEELSORGERTEAM:

#### **Pfarrer Hans Meigel**

Administrator

Tel.: 06343-93 75 664

Tel.: 0151 / 14 87 95 89

[hans.meigel@bistum-speyer.de](mailto:hans.meigel@bistum-speyer.de)

#### **Kaplan Rayapa Beerla**

Tel.: 0151 / 1487 9677

[rayapa.beerla@bistum-speyer.de](mailto:rayapa.beerla@bistum-speyer.de)

#### **Pastoralreferentin Nina Bender**

Tel.: 06343 / 9375 118

Tel.: 0151 / 14 88 00 35

[nina.bender@bistum-speyer.de](mailto:nina.bender@bistum-speyer.de)

#### **Diakon Andreas Roth**

Tel.: 0151 / 12 97 19 21

[andreas.roth@bistum-speyer.de](mailto:andreas.roth@bistum-speyer.de)

#### **Diakon Achim Weiland**

Tel.: 06343 / 938 354

[achim.weiland@bistum-speyer.de](mailto:achim.weiland@bistum-speyer.de)

### **ZUR BEACHTUNG:**

**REDAKTIONSSCHLUSS  
FÜR DIE AUSGABE  
DEZEMBER/JANUAR  
05.11.2024**

